

## **KURSKONZEPT «AUSBILDUNG BETREUUNG IM LÄNDLICHEN RAUM ABL» 2025/26**

### **1. ZIELPUBLIKUM**

Personen im ländlichen Raum, welche Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der eigenen Familie oder in einer Institution betreuen oder in naher Zukunft betreuen wollen.

### **2. AUSBILDUNGSZIEL**

Die Kursabsolventinnen und Absolventen können Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Zusammenarbeit mit einer Fachperson bedarfsgerecht betreuen, begleiten und unterstützen.

### **3. ZEITLICHER UMFANG UND KOSTEN**

Die Weiterbildung umfasst 32 Unterrichtstage und erstreckt sich über einen Zeitraum von 15 Monaten. Der Unterricht findet alle 3 bis 4 Wochen jeweils Freitag/Samstag von 08:45 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Kosten: 2560 CHF, Ausserkantonale 4000 CHF exkl. Exkursionen, Material und Verpflegung.

### **4. KURSORT**

Die Weiterbildung findet am INFORAMA Rütli, 3052 Zollikofen statt.  
Einzelne Veranstaltungen finden extern statt (Institutionsbesuche usw.)

### **5. ARBEITSWEISE**

Das Lernen im Kurs soll optimal mit den Erfahrungen und Fragen der aktuellen Betreuungsarbeit verknüpft werden. Neben einer konsequent praxisorientierten Auswahl der Kursinhalte, fördern gezielte Einzelaufträge an die Teilnehmenden zwischen den einzelnen Kurstagen diese Verbindung. Individueller, thematischer Bedarf der Kursteilnehmenden wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Kursteilnehmenden erhalten einen INFORAMA-Ordner mit Register und zu den einzelnen Themen jeweils Arbeitsblätter bzw. Textzusammenfassungen. Bei gewissen Schwerpunktthemen wird mit den entsprechenden Fachbüchern gearbeitet. Ebenfalls gehören verbindliche Selbststudiums-Aufträge zur Vertiefung und zur Reflexion dazu. Im Laufe der Weiterbildung finden Standortgespräche und Sequenzen von Supervision statt.

## 6. KONZEPTARBEIT

Die Kursteilnehmenden verfassen eine Konzeptarbeit, welche ihr Betreuungsangebot beschreibt. Diese Arbeit präsentieren sie am Schluss der Weiterbildung den Kolleginnen und Kollegen der Klasse.

Ziel der Arbeit ist es, das Profil des eigenen Betreuungsangebotes zu klären. Das beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich und seinem Umfeld sowie mit dem Bedarf der Betreuten. Als Betreuerin/Betreuer wird eng mit Vermittlungsorganisationen, Institutionen, diversen Ansprechstellen, den Betreuten und der eigenen Familie zusammengearbeitet. Die Konzeptarbeit soll unterstützen, die eigene Rolle aktiv zu gestalten und wahrzunehmen.

## 7. QUALIFIKATION

Bei einem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Dafür müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- mindestens 4-monatige Betreuungsarbeit während der Kursdauer
- Erstellen des eigenen Betreuungskonzeptes
- schriftliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschenbild
- alle Themenblöcke besucht (mindestens 80% der Kurstage besucht)

Werden ein oder mehrere dieser Kriterien nicht erfüllt, wird die Weiterbildung mit einem Testat bestätigt.

## 8. KURSLEITUNG / KURSKOORDINATION

Marlies Budmiger-Stirnemann, Verantwortliche berufsorientierte Weiterbildung  
Kursverantwortliche: Ivon Karle, Sozialpädagogin FH, Supervisorin/Coach,  
Erwachsenenbildnerin HF  
Weitere Fachreferentinnen und Fachreferenten

## 9. PROV. DATEN UND THEMEN DER EINZELNEN KURSTAGE

Datum	Tag	Thema
Fr. 17.1.25	1	Anforderungsprofil Betreuung Fachrichtung Greencare und Care Farming Akteurinnen der Betreuung
Sa. 18.1.25	2	Geschichte der Fremdbetreuung in der Schweiz Green Care-Angebote, Auftrags- und Rollenklärung
Fr.7.2.25	3	Vertragliche Grundlagen in der Betreuungsarbeit Kinder- und Erwachsenenschutzrecht Das soziale System in der Schweiz
Sa. 8.2.25	4	Aufenthaltsplanung und –Gestaltung, Themen Fremdplatzierung, stationär, teilstationär oder Tagesstruktur (ambulant) Merkmale professioneller Beziehungen
Fr.28.2.25	5	Systemischen Denken und Handeln
Sa.1.3.25	6	Wahrnehmung und Kommunikation Einführung in das Menschenbild
Fr.21.3.25	7	Versicherungsfragen Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Vermittlungsorganisationen, (Kompetenzen FPO / Kompetenzen Familie)
Sa. 22.3.25	8	Lösungsorientierter Ansatz Fremdplatzierung Familie
Fr.11.4.25	9	Qualität in der Betreuungsarbeit 1 Einführung in die Arbeit Betreuungskonzept Kalkulation von Betreuungsleistung Tarife
Sa.12.4. 25	10	Vorstellung der Institutionsbesuche Tiergestützte Interventionen
Sa. 3.5.25	11	Vertiefung tiergestützte Interventionen
Sa. 24.5.25	12	Umgang mit schwierigen Situationen
Fr.13.6.25	13	Umgang mit Gewalt, Konflikten und Krisen
Sa.14.6.25	14	Überprüfung persönliche Ziele, Standortbestimmung Supervision / mögliche Beispiele von Betreuungskonzepten
Sa.9.8.25	15	Pädagogik/Menschenbild
Fr.29.8.25	16	Affektive Erziehung / Sexualität / professionelle Nähe
Sa. 30.8.25	17	Grundlagen der Arbeitsagogik
Fr. 20.9.25	18	Entwicklungsphasen Kinder und Jugendliche, das Jugendalter Vorstellungen Konzeptarbeit
Fr.10.10.25	19	Einblick in die Arbeit mit Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung 1
Sa.11.10.25	20	Einblick in die Arbeit mit Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung 2

Fr.31.10.25	21	Einblick in die Arbeit mit süchtigen Menschen Abgabe Vorarbeit Betreuungskonzept
Sa.1.11.25	22	Einblick in die Arbeit mit Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung
Fr. 21.11.25	23	Grundlagen der Arbeitsagogik Teil 2 Praxisbesuch
Sa. 22.11.25	24	Einblick in die Arbeit mit Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung
Fr. 12.12.25	25	Qualität der Betreuungsarbeit Einzelgespräche Konzeptarbeit Supervision
Fr.16.1.26	26	Kinder und Jugendliche mit auffälligem Verhalten
Sa. 17.1.26	27	Einblick in die Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen
Fr. 6.2.26	28	Einblick in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Fr.27.2.26	29	Menschen im Alter betreuen Abgabe Konzept
Sa.28.2.26	30	Trauer und Umgang mit Verlusten Abschiedsdynamiken und Rituale
Sa.21.3.26	31	Medienkompetenz und Medienpädagogik
Fr.17.4.26	32	Präsentation des Betreuungskonzeptes Abschlussessen und Zertifikatsübergabe

Zusätzlich: angeleitetes Selbststudium Im Umfang von ca. 40 Stunden:

- Besuch Care Farming Angebot 4 Stunden
- Vorbereitung Präsentation Angebotsbesuch 4 Stunden
- Verfassen Menschenbild 8 Stunden
- Verfassen Betreuungskonzept 20 Stunden
- Vorbereitung Präsentation Betreuungskonzept 4 Stunden